Februar 2021
Liebe Uganda- Interessierte!

Wir bedanken uns von ganzem Herzen für Eure Unterstützung!

Im ganzen verrückten Jahr 2020 haben wir **insgesamt 56.838 Euro eingenommen und nach Uganda geschickt**. **Und so wurden die Mittel eingesetzt:**

1. **Mais und Bohnen: 15 000 Euro**, von März bis Oktober (während des harten Lockdowns in Uganda) wurden mit diesem Essen 85 (Lehrer-) Familien unterstützt (ca. 850 Personen).
2. **Registrierung: 17 838 Euro** für 425 Kandidaten, die als 2020ger Abschlüsse gelten und eigentlich im Oktober/ November geprüft worden wären, wg. der halbjährigen Schulschließung aber erst im April/Mai 21 abschließen werden. Das bedeutet, dass auch 2021 ein hartes Jahr wird- nicht nur wg. der coronabedingten Wirtschaftskrise, sondern weil im gleichen Jahr zweimal Examen stattfinden, was jeweils über knapp zwei Monate geht und sehr aufwändig und kostenintensiv für die Schulen ist.
3. **Lehrergehälterzuschuss: 19.000 Euro (für 65 Lehrer, das sind keine 300 Euro für jeden…, ein Monatsgehalt in „normalen Zeiten" für einen studierten Sekundarschullehrer sollte um die 120 Euro betragen…**
4. **Laborequipment: 5.000 Euro**

Wir haben noch **Baukostenschulden**, die wir aber nicht bedienen konnten.

Wir sind sehr froh, dass **St. Peter's seit Oktober wieder läuft**- wenn auch unter extremen Hygieneauflagen und Mehrkosten und **nur für die Abschlussklassen** (mittlere Reife und Abitur, 425 Personen). Viele Schulen in Uganda haben aufgegeben, weil sie es wirtschaftlich nicht mehr stemmen konnten.
Auch wir fahren **auf Sicht** (zumal die staatlich verordneten Änderungen bzgl. Lockdown und Schulöffnung/ Hygieneauflagen immer sehr plötzlich kamen.)

Die nächsten Ausgaben auf der **Prioritätenliste** (neben unserem monatlichen Verpflegungszuschuss) werden ca. 2.000 Euro für **Laborequipment** sein.

Brandneu:
Die Schule soll auch für die anderen Klassen wieder öffnen :
S3 und S5 am 1. März und der Rest am 6. April.
Es soll ab März Impfungen für 9 Millionen Menschen geben.

Die **Wahlen** Mitte Januar haben viel Aufregung gebracht. Der Oppositionsführer kam erst mal unter Hausarrest, ist aber jetzt draußen und ficht vor dem obersten Gericht die Wahl an. Es gibt ein sehr gutes Porträt über ihn von der Deutschen Welle „From Ghetto to Parliament- der sagenhafte Aufstieg des B W". Die Sicherheitslage ist sehr angespannt. Um die Wahlen herum gab es wochenlang kein Internet. Nur SMS gingen manchmal noch durch.

Wir zittern mit, nach 34 Jahren M. ist der Wunsch nach Wandel riesig.
Wir freuen uns über viele kleine Erfolge, kids, die nach einer Riesenpause (März bis Oktober 20) wieder motiviert ins Lernen kommen, dass wir die Registrierung (s.o.) in 3 bangen Wochen zusammenbekommen haben - **da wart Ihr wirklich großartig!!!** - und so wirklich *alle* zu den Prüfungen anmelden konnten - neue **Baumpflanzungen** (als die Schule leer war, hatten die Termiten gewütet), Destillation von **Zitronengrasöl** und **Laborrattenzucht**.
Alles nach dem schönen Grundsatz: **„Keep calm and carry on!"**

Das wünschen wir Euch auch!
Vielen Dank für Euer Interesse, die guten Ideen und Eure Gebete!!

Herzlichst
Irene B. Jacobsen und Damaris Nimz
für die AG Uganda der Evangelischen Kirchengemeinde Lichtenberg
Anbei die Spendenbescheinigungen von 2020.

www.toil-and-achieve.org
KKV Süd- Ost
RT 103 sp-103uganda Name des Spenders
DE63 1005 0000 0190 6897 65

St. Peter´s Secondary School Bombo – Kalule – (Eindrücke)

Innenhof

Jackfruitbaum im Hof

Schellenbaum

Innenhof mit neu gepflanzten Bäumen

Lernplatz im Schatten